

Zweite Preise bei Jugend musiziert

Zwei Duos der Jugendmusikschule waren erfolgreich

SCHORNDORF. In den Pfingstferien ist der 63. Bundeswettbewerb Jugend musiziert in München und Regensburg ausgetragen worden. Das teilte die Jugendmusikschule Schorndorf und Umgebung mit. Demnach nahmen mehr als 1800 junge Musikerinnen und Musiker in unterschiedlichen Kategorien und Altersklassen teil. In der Wertung Kammermusik für gleiche Holzblasinstrumente traten in der Altersgruppe VI zwei Duos der Jugendmusikschule Schorndorf an, die sich zuvor im Landeswettbewerb qualifiziert hatten.

Noel Lehar und Noah Nagel, beide an der Querflöte, spielten ein Programm mit Werken von Robert Muczynski, Andreas Romberg, Daniel Schnyder und Vincent Persichetti. Dafür erhielten sie einen zweiten Preis.

Ebenfalls mit einem zweiten Preis ausgezeichnet wurden Konstantin Dietrich und Leni Göser von der Musikschule Kirchheim, beide an der Blockflöte. Ihr Programm umfasste Stücke von Georg Philipp Telemann, Matthias Maute und Marc Mellits. Die Leistungen wurden von einer hochkarätig besetzten Jury bewertet.

Voraussetzung für den Erfolg sind neben musikalischer Begabung und fleißigem Üben der jungen Musiker die professionelle und gezielte Vorbereitung durch die Lehrkräfte der Jugendmusikschule. In diesem Fall sind es Rita König und Doris Kraemer für Querflöte sowie Nicole Schock und Vladimir Rodrigues Soares für Blockflöte.